

Peschawar, Englands wichtigste Festung in Indien, der große militärische Riegel gegen Asien (Rußland!).

Indien:

300 Millionen Einwohner

216 Millionen Hindu

70 Millionen Mohammedaner

7 Millionen Buddhisten

240 Millionen unter englischer Herrschaft

**200 Sprachen
2300 Kasten**

Die ungeheure dichtbesiedelte Ebene südlich vom Himalaja mit uralten Städten, zahllosen Dörfern und unerschöpflichen Feldern ist Indiens Kornkammer. Indien ist vorwiegend Ackerbauland: 67 Prozent aller Inder sind Bauern. Eine Verspätung der Regenperiode im Juni hat Dürre und Missernten

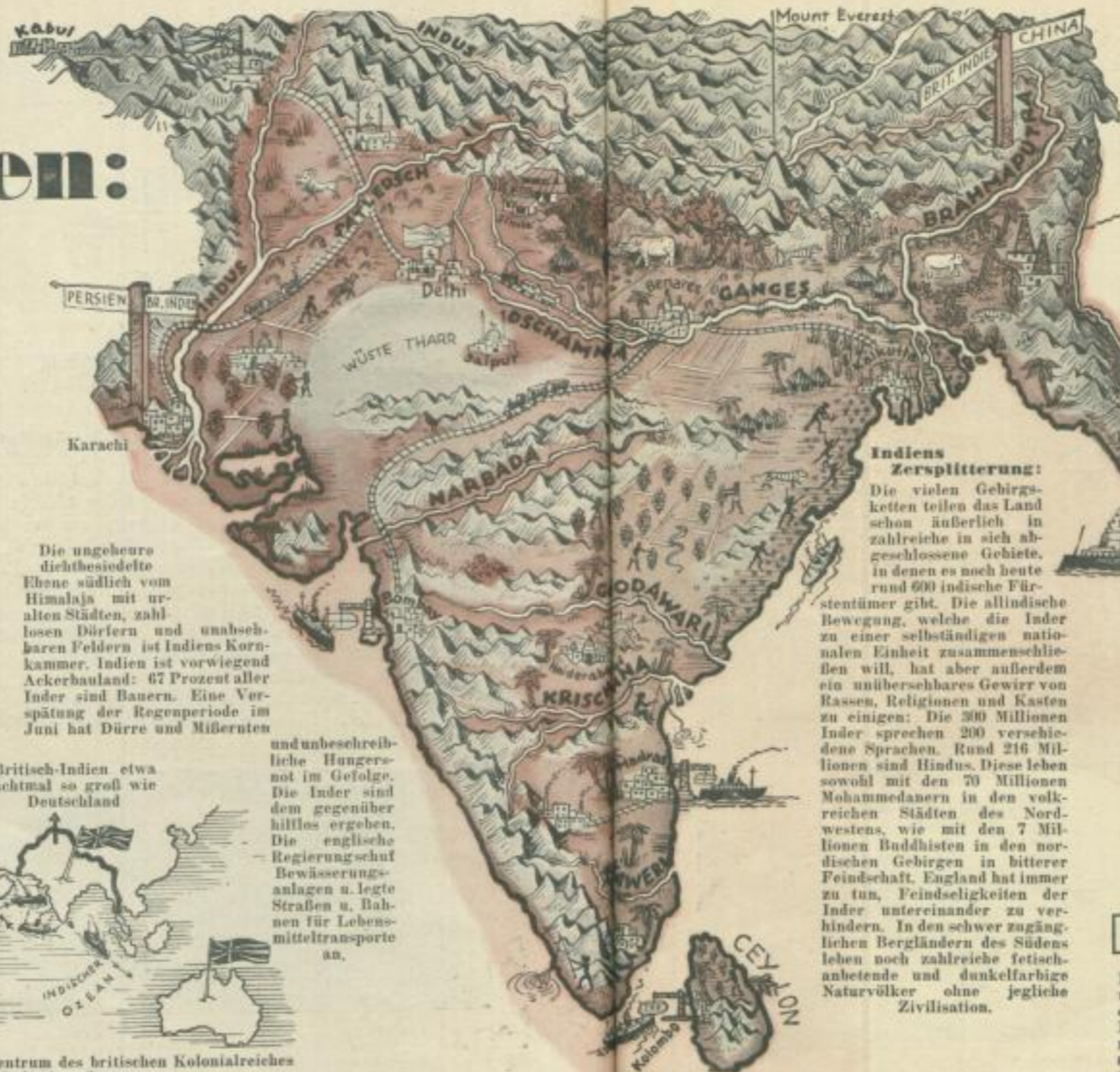
und unbeschreibliche Hungersnot im Gefolge. Die Inder sind dem gegenüber hilflos ergeben. Die englische Regierung schuf Bewässerungsanlagen u. legte Straßen u. Bahnen für Lebensmitteltransporte an.

Britisch-Indien etwa achtmal so groß wie Deutschland



Indien als wichtiges Zentrum des britischen Kolonialreiches im Indischen Ozean.

Die Karte ist einer demnächst bei Müller & Kiepenbeuer



Indiens Zersplitterung:

Die vielen Gebirgsketten teilen das Land schon äußerlich in zahlreiche in sich abgeschlossene Gebiete, in denen es noch heute rund 600 indische Fürstentümer gibt. Die allindische Bewegung, welche die Inder zu einer selbständigen nationalen Einheit zusammenschließen will, hat aber außerdem ein unüberschaubares Gewirr von Rassen, Religionen und Kasten zu einigen: Die 300 Millionen Inder sprechen 200 verschiedene Sprachen. Rund 216 Millionen sind Hindus. Diese leben sowohl mit den 70 Millionen Mohammedanern in den volkreichen Städten des Nordwestens, wie mit den 7 Millionen Buddhisten in den nördlichen Gebirgen in bitterer Feindschaft. England hat immer zu tun, Feindseligkeiten der Inder untereinander zu verhindern. In den schwer zugänglichen Bergländern des Südens leben noch zahlreiche fetisch-anbetende und dunkelfarbige Naturvölker ohne jegliche Zivilisation.



Die Charka, das alte Handspinnrad Indiens, wurde zum Symbol für den Unabhängigkeitskampf, der mit Gandhis Zug zum Meere, seiner Verhaftung in Bombay und seiner Internierung in Poona die Aufmerksamkeit der Welt auf Indien lenkte.



Etwa 2300 Kasten trennen die Hindus untereinander. Jeder Hindu wird in eine Kaste hineingeboren. 53 Millionen Paria sind rechtlos und von jeder Gemeinschaft ausgeschlossen. Ein Brahmane, den der Schatten eines Paria trifft, muß sein Gewand verbrennen.

erscheinenden Länder- und Völkerkunde von Clara With entnommen.